

## Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 12.03.2019

Seite

1

in Giekau, „Giekauer Kroog“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 8  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 22.06 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Achim Hartmann	14.
2. Dr. Florian Liedl	15.
3. Susanne Paulsen	16.
4. Hauke Stenzel	17.
5. Gerhard Walter	18.
6.	19.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Koch
9.	2. GV in Aßmann, GV von Platen-Hallermund, Höfer, Juhls, Wulf, Zwicker
10.	3. Herr Beims, Stadtplanungsbüro Beims zu TOP 5
11.	4. Herr Dr. Vogt, KSK-Ingenieure Ascheberg zu TOP 6
12.	5. Herr Nils Lange zu TOP 18
13.	6. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 27.02.2019 auf Dienstag, den 12.03.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Bauvorhaben Hass Sachstandsbericht
6. Vorstellung Sanierungskonzept Brücke Engellau durch das Büro KSK-Ingenieure Ascheberg
7. Bauvorhaben Parkplatz Schule/KiGa Seekrug
8. Landesentwicklungsplan
9. Umverlegung RRB Stiller Winkel
10. Überdachung der Container Waldkindergarten
11. Stellungnahme Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel
12. Gottesgabe Einzäunung Dorfteich
13. Neufassung der „Allgemeinen Abwassersatzung“ der Gemeinde Giekau
14. Restarbeiten NW-Kanal Giekau
15. Einwohnerfragestunde
16. Verschiedenes

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Bau- und Wegeausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.*

### **Nicht öffentlich:**

17. Pachtangelegenheiten
18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 17 und 18 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 nicht öffentlich zu behandeln.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Herr Wunder, Gastwirt des Giekauer Kroogs, bittet zu prüfen, ob das Schild der Parkfläche vor dem Rentnerwohnheim größer gestaltet werden kann, damit seine Gäste sehen, dass sie dort nicht parken dürfen.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018

Die Niederschrift vom 27.09.2018 wird genehmigt.

- 5 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung über einen Pachtvertrag beraten wurde und der Gemeindevertretung empfohlen wurde, der Angelegenheit zuzustimmen.

5. Bauvorhaben Hass Sachstandsbericht

Vor Beginn der Beratung verlassen der Vorsitzende und Dr. Liedl wegen Befangenheit den Saal. Bevor Dr. Liedl den Saal verlässt, bittet er zu prüfen, ob der Titel Hass bei den Beratungsthemen in Zukunft weggelassen werden kann. Herr Stenzel übernimmt den Vorsitz. Er berichtet aus der Arbeitssitzung. Er geht insbesondere auf die Überprüfung der Möglichkeiten, andere Gewerbeflächen im Gemeindegebiet Giekau zu finden, ein. Er gibt weitere Informationen zur Historie des Vorhabens und übergibt das Wort an Herrn Beims. Dieser berichtet ausführlich über die alternativen Prüfungen, die durchgeführt wurden, hier auch die Verkehrsanbindungen sowie über die Empfehlungen des Rechtsbeistandes. Sodann wird eine Vorlage verteilt. Hierbei handelt es sich um eine Planskizze. Diese wird vom Planer ausführlich vorgestellt. Er erläutert die Entwicklung der möglichen Gewerbestandorte ausführlich, geht auf die verkehrliche Anbindung ein. Herr Walter fragt an, ob die zusätzlich geplanten Flächen mit den Eigentümern bereits abgesprochen sind. Dies bejaht der Bürgermeister. Die Eigentümer stehen dem Vorhaben positiv gegenüber. Von Herrn Juhls werden Fragen zum vorhabenbezogenen B-Plan sowie zur F-Plan Änderung gestellt. Diese werden von Herrn Beims beantwortet. Er geht darauf ein, dass die Änderung des F-Plans insgesamt durchgeführt werden kann und weiterhin ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für den Bereich Hass vorgenommen werden kann. Der Bürgermeister gibt hierzu weitere Informationen und teilt mit, dass im ersten Schritt der Flächennutzungsplan geändert werden soll.

Herr Beims gibt weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf. Nach einer kurzen Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes voranzutreiben und die Änderung entsprechend einzuarbeiten.

- 3 dafür -

**Anmerkung: Aufgrund der §§ 46 VII i. V. m. § 32 III i. V. m. § 22 der GO waren die Gemeindevertreter Achim Hartmann und Dr. Florian Liedl von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

Herr Hartmann und Dr. Liedl kommen wieder zurück in den Saal.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Beims für sein Erscheinen und verabschiedet diesen.

#### 6. Vorstellung Sanierungskonzept Brücke Engellau durch das Büro KSK-Ingenieure Ascheberg

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an Dr. Vogt. Dr. Vogt verteilt eine Vorlage. Er gibt Informationen zum Bauwerk und erläutert die Vorlage ausführlich. Im Weiteren spricht er die Sicherheit am Bauwerk an, hier insbesondere die Schutzplanken, das Geländer und geht auf verschiedene Schäden und Mängel ein, die bei der Bauwerksprüfung festgestellt wurden. Er stellt die Prioritätenliste vor, geht auf die verschiedenen Punkte der Instandsetzungsmaßnahmen ein. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet. Im Weiteren stellt er fest, dass die Tragfähigkeit der Brücke mit einfachen Mitteln nicht festgestellt werden kann. Dies erfordert umfangreiche Untersuchungen und auch dann kann eine abschließende Bewertung nur bedingt stattfinden. Der Bürgermeister stellt die Frage eines Neubaus in den Raum, auch bezüglich der zu erwartenden Kosten für zukünftige und jetzige Instandsetzungsmaßnahmen. Es werden Fragen zur Nutzungsdauer, zur Nutzungsart sowie zum Bauwerk Neubau und dem zeitlichen Ablauf gestellt. Diese Fragen werden von Dr. Vogt beantwortet. Er weist auf die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde hin. Im Verlauf der Aussprache wird auch der Neubau bzgl. des zeitlichen Ablaufes diskutiert. Im Weiteren wird festgestellt, dass die Untersuchung der Tragfähigkeit ca. 30.000,- € kosten könnte. Auch wird festgestellt, dass die Kosten der Prioritätenliste nur eine vorläufige Kostenschätzung ist, die sich aufgrund der Marktlage noch ändern kann. Herr Dr. Vogt weist darauf hin, dass ein Neubau mit ca. 5.000,- €/m<sup>2</sup> zu veranschlagen ist. Dies würde bei der Neugestaltung der Brücke einen Kostenrahmen von ca. 700.000,- € bedeuten. Ein vergleichbares Brückenbauwerk wurde im Kreis Segeberg erstellt. Dieses hat auch ca. 750.000,- € gekostet. Herr Juhls bittet um Prüfung von möglicher Förderung für den Neubau. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausführungen von Dr. Vogt und verabschiedet diesen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

- 5 -

#### 7. Bauvorhaben Parkplatz Schule/KiGa Seekrug

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein. Eine Vorlage ist zugegangen. Es folgt eine intensive Aussprache über die Notwendigkeit der Arbeiten. Es wird auch die Möglichkeit angesprochen, dass Teile der Arbeiten durch die Gemeindearbeiter ausgeführt werden könnten. Hierzu gibt der Bürgermeister weitere Informationen. Es folgt eine weitere intensive Aussprache, in der u. a. auch die Zuwegung als Rettungsweg angesprochen wird. Herr Walter schlägt vor, einen Ortstermin durchzuführen, um die notwendigen Maßnahmen zu besprechen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen. Es wird vereinbart, einen Ortstermin durchzuführen.

#### 8. Landesentwicklungsplan

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann an Dr. Liedl. Dieser erläutert den Landesentwicklungsplan bzgl. der Vorstellung der Gemeinde und stellt kurz den Entwurf der Arbeitsgruppe des Amtes vor. Er bezweifelt, dass die Ergebnisse bzw. die Stellungnahme der Arbeitsgruppe für die Gemeinde Giekau geeignet sind. Er stellt fest, dass verschiedene Punkte aus der Stellungnahme nicht den Vorstellungen der Gemeinde entsprechen. Er schlägt vor, eine eigene Stellungnahme zu erstellen. Es wird festgestellt, dass hierzu noch Zeit bis zum 31.05.2019 ist. Es folgt eine intensive Aussprache zur Vorlage der Arbeitsgruppe. Im weiteren Verlauf der Beratung wird festgestellt, dass die Gemeinde eine eigene Stellungnahme abgeben soll. Herr Wulf schlägt vor, in der Stellungnahme mit aufzuführen, dass die B 202 mautpflichtig werden sollte.

Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nicht der Stellungnahme der Arbeitsgruppe zuzustimmen.

- 5 dafür -

#### 9. Umverlegung RRB Stiller Winkel

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Es wurde festgestellt, dass das Regenrückhaltebecken an dem jetzigen Standort schlecht zu reinigen ist und dadurch eine Verlegung erfolgen soll. Im weiteren Verlauf der Aussprache wird festgestellt, dass auch hier ein Ortstermin notwendig ist. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen und es wird festgelegt, dass auch hier ein Ortstermin stattfinden soll.

#### 10. Überdachung der Container Waldkindergarten

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an den Bürgermeister. Dieser erläutert, dass eine Kostenschätzung für eine Überdachung in Höhe

von ca. 15.000,-- € vorliegt. Er teilt mit, dass die Gemeinde dafür kein Geld in den Haushalt eingestellt hat, jedoch für das Erstellen des Carports 5.000,-- € eingestellt hat.

In der folgenden Aussprache wird festgestellt, dass zu prüfen ist, -ob eine Förderung möglich ist, -ob ein Planer notwendig wäre, auch bezüglich der Statik, sollte ein festes Dach aufgebaut werden. In der weiteren Aussprache wird die Notwendigkeit der Arbeiten insgesamt in Frage gestellt bzw. der Umfang der Arbeiten. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen. Es wird festgestellt, dass auch hier ein Ortstermin erfolgen soll.

#### 11. Stellungnahme Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann an Herrn Juhls. Dieser gibt weitere Informationen zu dem Thema. Es wird in der Aussprache festgestellt, dass eine weitere Stellungnahme zurzeit nicht notwendig ist, da es sich hier um den F-Plan handelt und der Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel abgewartet werden soll. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

**Anmerkung: Aufgrund der §§ 46 VII i. V. m. § 32 III i. V. m. § 22 der GO war der Gemeindevertreter Dr. Florian Liedl von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

#### 12. Gottesgabe Einzäunung Dorfteich

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein. Der Bürgermeister gibt weitere Informationen dazu. Es erfolgt eine ausführliche Aussprache bzgl. der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Dr. Liedl gibt hierzu weitere Informationen bzgl. der Pflichten der Gemeinde. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen. Auch hier wird festgestellt, dass ein Ortstermin stattfinden soll.

#### 13. Neufassung der „Allgemeinen Abwassersatzung“ der Gemeinde Giekau

Hier ist eine Anlage zugegangen. Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an Herrn Walter. Dieser erläutert die notwendigen Änderungen in der Abwasserbeseitigungssatzung. Im Anschluss einer kurzen Aussprache erfolgt folgender Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung mit den vorgestellten Änderungen zu beschließen.

- 5 dafür -

#### 14. Restarbeiten NW-Kanal Giekau

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an den Bürgermeister. Dieser stellt fest, dass noch zwei Bereiche abzarbeiten sind.

Es ist einmal der stillgelegte Kanal zu verdämmen und ein Hausanschluss zu setzen. Diese Arbeiten sollen dieses Jahr ausgeführt werden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

#### 15. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

#### 16. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass geplant ist, einen Blühstreifen in einer Größe von ca. 200 m<sup>2</sup> im Bereich des Ehrenmals in Gottesgabe anzulegen, um die Auswirkung auf Insektensterben zu beeinflussen. Herr Walter teilt mit, dass es eine weitere Fläche im Bereich Seekrug möglich wäre. Es folgt eine Aussprache, in der festgestellt wird, dass nur mehrjährige Pflanzen zu benutzen sind. Herr Dr. Liedl gibt zu bedenken, dass nur einheimische Blumen angepflanzt werden dürfen. In der weiteren Aussprache wird festgestellt, dass erst einmal nur zur Probe der Blühstreifen im Bereich Gottesgabe erstellt werden soll.

21.52 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: